

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.06.2019

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 25.06.2019
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: „Münchner Zimmer“, Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.08 Uhr
Ende: 22.20 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
Protokoll: Frau Doris Grüninger, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 13 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Herr Neumer begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um die Punkte der Tischvorlage ergänzt

Herr Pinck bittet darum, die Anträge unter TOP D 1.12 und D 1.13 in die nächste Sitzung zu vertagen. Zur Begründung verweist er auf die BA-interne Vereinbarung, nach der Vorstandssitzung keine Anträge mehr einzubringen. Frau Stadler-Bachmeier sieht bei beiden Anträgen besondere Dringlichkeit gegeben, da aufgrund des verstärkten Radverkehrs im Sommer ein höherer Bedarf für Radservicestationen besteht und sich die Situation in der Zweibrückenstraße verschärft.

Dem Antrag auf Vertagung der beiden TOPs wird mehrheitlich zugestimmt

Frau Stadler-Bachmeier besteht darauf, den im Mai mit Rücksicht auf den Runden Tisch am 23.05.2019 in die Juni-Sitzung vertagten Grünen-Antrag „Thomas-Wimmer-Ring – Verkehrsevaluierung und Neuordnung“ zumindest formell wieder in die Tagesordnung aufgenommen werden muss, auch wenn das Thema unter TOP B 3.2.1 (Positionspapier zum Thomas-Wimmer-Ring) ohnehin behandelt wird. Herr Pinck und Herr Püschel unterstützen diesen Vorstoß und schlagen vor, bei der Abstimmung des Positionspapiers zu erwähnen, dass damit der Antrag der Grünen

geschäftsordnungsmäßig behandelt ist,

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

Auf Vorschlag von Herrn Louis wird die Tagesordnung nach dem allgemeinen Teil in der Reihenfolge D, E, B und C abgearbeitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Frau Heiter-Dieses berichtet von einer Ameisenplage auf dem Spielplatz am Gries (Nordteil Reitmorstraße). Das Baureferat Gartenbau soll um sofortige Gegenmaßnahmen gebeten werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

Herr Louis berichtet, dass im Bereich des Kulturstrands an der Ludwigsbrücke auf dem relativ schmalen Radweg viele Radler entgegen der Fahrtrichtung unterwegs sind. Wegen der vielen von Besuchern des Kulturstrands abgestellten Räder ist ein Ausweichen kaum möglich. Er bittet die Polizei um verstärkte Kontrollen.

Frau Stadler-Bachmeier berichtet, dass die Bodenmarkierung des Fußgängerüberwegs in der Liebigstraße kaum noch zu erkennen ist und dringend durch das Baureferat erneuert werden muss.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

Der Seniorenbeirat ergänzt, dass: Im Lehel sind viele Zebrastreifen stark verblasst und für Senioren kaum noch zu erkennen sind.

Direkte Anwohner berichten, dass in der Sternstr. 20 eine neue Gaststätte eröffnet werden soll. Schon jetzt wirbt ein überdimensioniertes Totenkopf-Logo für die „X-Bar.“, die aus Schwabing ins Lehel umzieht. Nach Aussagen des Betreibers über die geplanten Öffnungszeiten befürchten die Anwohner eine massive Störung ihrer Nachtruhe.

Nach längerer Diskussion schlagen Herr Dr. Hundemer und Herr Püschel vor, die Untere Denkmalschutzbehörde auf das Totenkopf-Logo hinzuweisen und um Überprüfung zu bitten, ob derartige Werbung an einem denkmalgeschützten Gebäude zulässig ist. Die Lokalbaukommission soll überprüfen, ob die Schallschutzdämmung den Vorschriften entspricht. Sollten nach Eröffnung der Bar tatsächlich Probleme auftreten, sollen die Anwohner die Polizei einschalten und den BA wieder informieren.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Ein Anwohner möchte erneut wissen, wie und wann die Bürger in die Planungen zur Flächennutzung in der Sendlinger Straße nach dem Umbau eingebunden werden. Herr Püschel verweist auf das Protokoll der Mai-Sitzung: Beim Runden Tisch am 10.07.2019 bespricht sich der BA zunächst mit der Verwaltung. Die Ergebnisse werden dann im BA beraten und dann festgelegt, wie und wann die Bürger einbezogen werden.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

5.1 BA-Sitzungstermine 2020

Da nicht alle Fraktionen die Terminvorschläge besprochen haben, wird das Thema in die nächste Sitzung vertagt

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt

5.2 Ferienausschuss am 13.08.2019

5.2.1 Benennung der Mitglieder

CSU: Herr Pongratz und Herr Neumer
SPD: Herr Pinck
Grüne Frau Stadler-Bachmeier
FDP: Frau Lessel

- 5.2.2 Wahl der/des Ferienausschussvorsitzenden
Herrn Pinck schlägt vor, Herrn Neumer zum Vorsitzenden des Ferienausschusses zu wählen.
Abstimmungsergebnis: Herr Neumer wird einstimmig zum Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt und nimmt die Wahl an.
Herr Neumer schlägt vor, Herrn Pinck zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ferienausschusses zu wählen
Abstimmungsergebnis: Herr Pinck wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt und nimmt die Wahl an.
- 5.2.3 Vertretungsregelungen
Falls die benannten Vertreter der Fraktionen verhindert sind, können sie durch jedes weitere Mitglied ihrer Fraktion vertreten werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 5.3 Oktoberfest 2019 – Reservierung in der Ratsboxe
Wunschtermine mit Zeitraum und Teilnehmerzahl, vertagt aus 2019.05
Wunschtermin 27.09.2019, Ersatztermine 24.09.2019 oder 01.10.2019.
Der BA bittet um Reservierung von 15 Plätzen jeweils ab 17 Uhr
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 6 Bericht des Vorsitzenden**
- 6.1 Herr Neumer berichtet von der Einwohnerversammlung am 28.05. zum Georg-Kronawitter-Platz, auf die er nur positive Resonanz erhalten habe. Auch kritische Fragen konnten beantwortet werden.
- 6.2 Ein Werbeverlag bietet dem BA an, eine Bürgerinformationsbroschüre für den Stadtbezirk herauszugeben. Der BA kann selbst Textbeiträge liefern, Themen festlegen und Fremdtex te überarbeiten. Wenn der BA das Angebot schnell annimmt, wird 2020 zusätzlich ein kostenloser Senioren-Stadtteilplan erstellt.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion:
Bezahlbaren Wohnraum in unserem Stadtbezirk schaffen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.
- 1.2 Antrag UA PBW:
Vorlage der aktuellen Planung für Oberflächengestaltung Thomas-Wimmer-Ring
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag
Abstimmungsergebnis: Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Auskünfte zu Bauarbeiten auf der Tennisanlage Tivoli an der Oettingenstraße,
Bürgeranliegen
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das Referat für Bildung und Sport mit

der Bitte um Antwort an den Bürger und Kopie an den BA. Der Bürger wird über das Vorgehen informiert.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Englischer Garten, Sanierung und nachträgliche Unterkellerung des „MilchHäusls“ - Tektur

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung, da die Baumschutzvereinbarungen eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Promenadeplatz 12, Umbau und Nutzungsänderung Büroflächen zu einer Wohnung
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Maximilianstr. 30 bis 30 a, Errichtung einer Freischankfläche im Innenhof für die bestehende Gaststätte

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Kreuzstr. 17: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses; Sendlinger Str. 17 Umbau, Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung in ein Hotel- und Geschäftshaus – TEKUR

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung, da kein Wohnungsverlust vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Hotterstr. 10: Nutzungsänderung eines ehemaligen Schutzbunkers als Erweiterung eines angrenzenden Museums für Urban and Contemporary Art, befristet auf 5 Jahre
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Rumfordstr. 35: DG-Ausbau (3 WE) eines Wohn- und Geschäftshauses – VORBESCHIED

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Bitte an die LBK, die Abstandsflächen (Verschattung von Teilen des Nachbargebäudes) zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Paradiesstr. 10: Wiederherstellung von Rundgiebel, Mansarden und ursprüngl. Dachquerschnitt, DG-Ausbau (3 zusätzliche WE), Liftanbau, Einbau von Stapelparkern sowie Genehmigung bestehender Balkone (Ostseite) – TEKUR (hier: Grundrissänderung im 1. und 2. OG)

Beschlussvorschlag des UA: Vertagung, laut TO sind die vorliegenden Pläne falsch, Bitte um Vorlage der richtigen Unterlagen

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Oberanger 45: Neubau eines Wohn-, Büro- und Geschäftshauses mit Tiefgarage sowie Abbruch eines Büro- und Geschäftshauses mit Tiefgarage

Beschlussvorschlag des UA: Das Gebäude befindet sich im Ensemble-Bereich und nahe bei Einzeldenkmälern. Wegen der Veränderung der Baulinie (Innenbereich) sind die Abstandsflächen zu überprüfen (z.B. Brüstung Dachterasse). Die Maßstäblichkeit der Straßenfassade (Fensterfront) wird im UA mehrheitlich als problematisch gesehen, die Innenhoffassade, eine extrem großflächige Glasfassade wird in der vorliegenden Form abgelehnt. Das Vorhaben soll der Stadtgestaltungskommission vorgelegt werden.

Frau Stadler-Bachmeier bittet um Streichung des letzten Satzes.

Abstimmungsergebnisse:

**Der Änderungsantrag von Frau Stadler-Bachmeier wird mehrheitlich abgelehnt.
Dem UA-Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.2 Sonstige

3.2.1 Positionspapier Oberflächengestaltung Thomas-Wimmer-Ring

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Ergänzungsvorschlag der Grünen: Herr Püschel empfiehlt Vertagung in den nächsten UA, um eine vertiefte Diskussion zu ermöglichen. Frau Stadler-Bachmeier spricht sich dagegen aus. Sie möchte Positionspapier und Ergänzung als Gesamtpaket an die Verwaltung schicken.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Georg-Kronawitter-Platz:

a) Bürgerantrag aus der Einwohnerversammlung am 28.05.2019

Beschlussvorschlag des UA: Weiterleiten an den Planungsausschuss des Stadtrats und an die Bauherrn

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

b) Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Stadtrat

Der von Frau Stadler-Bachmaier und Herrn Püschel haben eine Stellungnahme entworfen. Herr Dr. Hundemer hat eine eigene Stellungnahme erarbeitet Ablehnung des Masterplans Teil A

Teil A Dr. Hundemer mit Stimmengleichheit abgelehnt

Entwurf SPD-Grüne. Mehrheitlich angenommen

Teils B einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnisse:

Teil A: Der Entwurf von Herrn Dr. Hundemer wird mit Stimmengleichheit abgelehnt

Dem Entwurf von SPD und Grünen wird mehrheitlich zugestimmt

Teil B: Dem Entwurf von SPD und Grünen wird einstimmig zugestimmt

3.2.3 Neuhauser Str. 23; hinterleuchtete Werbeanlage

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung mit Hinweis auf die Altstadt-Richtlinien (Seite 41) und Forderung, den Antrag der Unteren Denkmalschutzbehörde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

- 0.1 Herr Blum berichtet, dass sich die Situation am St.-Anna-Platz nach Aussage der Anwohnerin merklich entspannt hat. Der ursprünglich beschlossene Ortstermin mit allen Wirten ist deshalb zunächst entbehrlich. Zum Antrag der Gaststätte „Hilliger“ auf Erweiterung der Freischankfläche wird demnächst vereinbart.

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

- 2.1.1 Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche: „Ratskeller“, Dienerstraße (vertagt aus 01/19)

Beschlussvorschlag des UA

Genehmigungspraxis für Freischankflächen in der neu gestalteten Fußgängerzone Dienerstraße als Ergebnis des Runden Tisches am 29.05.2019:

Ausgangsbasis: In der neu gestalteten Fußgängerzone Dienerstraße verläuft mittig eine gepflasterte Regenablaufrinne, die zur Orientierung Sehbehinderter ausgestattet wurde. Auf beiden Seiten dieser Rinne müssen 80 cm bis 1 m frei bleiben. Dies hat zur Folge, dass in der Dienerstraße nicht (wie in anderen Fußgängerzonen gehandhabt) mittig Module für Freischankflächen eingerichtet werden können.

Der UA schlägt daher dem BA folgende Regel vor:

Freischankflächen in der Dienerstraße sind nur direkt an den Hausfronten zu genehmigen. Die Tiefe muss so gewählt werden, dass auch bei einem Antrag auf der gegenüberliegenden Seite in der Mitte ein Durchgang von mindestens 3,5 m als Aufstellungsfläche für die Feuerwehr verbleibt. Nach Betriebsschluss muss das Mobiliar grundsätzlich an der Hauswand gestapelt werden.

Alternativ: Ausnahmsweise ist abweichend von dieser Regelung eine FSF auch dann genehmigungsfähig, wenn

1. Vor den Schaufenstern der Anlieger eine Durchgangsbreite von 1,5 m und in der Straßenmitte ein Durchgang von mindestens 3,5 m verbleibt und die betroffenen Anlieger der Freischankfläche zustimmen. Diese Zustimmung darf nur in stets widerruflicher Weise erteilt werden. Die Genehmigung der Freischankfläche muss einen entsprechenden Widerrufsvorbehalt enthalten.

2. und solange gegenüber keine FSF beantragt bzw. genehmigt ist. Bei Antragstellung für eine gegenüberliegende Fläche, die nach den allgemeinen Regeln genehmigungsfähig ist, ist die Genehmigung unverzüglich zu widerrufen. Ein entsprechender Widerrufsvorbehalt muss in der Genehmigung enthalten sein.

3. Bei Betriebsschluss ist das Mobiliar so auf der Fläche zu stapeln, dass mittig in der Straße ein Durchgang von mindestens 5 m bleibt.

Allen Vorlagen zu FSF-Anträgen für die Dienerstraße muss diese Regelung zur Information zwingend beigefügt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag für eine einheitliche Regelung in der Dienerstraße wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 „La Burrita“, Rindermarkt 15: Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 „Lux“, Ledererstr. 13: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.4 „Opatja“ Hochbrückenstr. 3: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

- 2.2.1 Oettingerstr. 44, Erweiterung eines Blumenverkaufsstandes
Herr Blum empfiehlt Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Kiosk ggü. Weinstr. 8: Aufstellung eines zusätzlichen Zeitungsständers
Herr Blum empfiehlt Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

- 2.3.1 Beschränkung der Veranstaltungen auf dem ehemaligen Riemerschmid-Gelände, Empfehlung Nr. 14-20 / E 02009 der Bürgerversammlung am 07.06.2018:
Erneute Behandlung der Beschlussvorlage und der Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf Fragenkatalog des BA
Frau Stadler-Bachmeier schlägt vor, die Behandlung zu vertagen und beim KVR

nachzufragen, warum die Lärmgrenzwerte für ein Mischgebiet zugrunde gelegt werden, obwohl es sich bei der Praterinsel baurechtlich um einen „Außenraum im Innenraum“ handelt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Klassik am Odeonsplatz am 13. und 14.07.2019
- 3.1.2 Neue Regelung für die Eröffnung der Münchner Christkindl- und Weihnachtsmärkte
- 3.1.3 Umweltprojekttag des Luitpoldgymnasiums am 15.07.2019
- 3.1.4 Sommerfest im Innenhof des Isartors am 18.07.2019
- 3.1.5 Christopher Street Day am 13. und 14.07.2019
- 3.1.6 Griechisch-Bayerischer Kulturtag am 07.07.2019 auf dem Odeonsplatz

Beschlussvorschlag des UA:

Zustimmung zu allen Veranstaltungen sowie Vertagung von TOP 3.1.2

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstige

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

- 0.1 Patientenabholung in der Sonnenstraße
KVR hat der Bürgerin direkt geantwortet: StVO lässt Ausweisen von Patientenabholungsparkplätzen nicht zu, es müssen die vorhandenen Kurzparkplätze genutzt werden

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 entfällt
- 1.2 Bürgeranliegen, Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Oettingenstraße, vertagt aus 2019.05
Ortstermin am 25.06.2019
Herr Pinck berichtet: Die von den Antragsteller*innen vorgeschlagenen Veränderungen an den Ampelschaltungen sind nicht möglich, da der Verkehrsfluss erhalten werden muss. Ebenso kann die zweite Rechtsabbiegespur nicht verändert werden, da dies bereits in einem Verkehrsversuch auf breite Bürgerproteste gestoßen ist. Die Gefahrensituation an der Kreuzung Prinzregenten-/Oettingenstraße ist nach Aussage der Polizeiinspektion 12 so, dass es in den letzten Jahren keine Schulwegunfälle gegeben hat. Die Grünphase der Ampelschaltung an der Kreuzung Wagnmüllerstr./Prinzregentenstraße wurde in den vergangenen Jahren zweimal verlängert und wird von der Polizei und dem KVR als ausreichend beurteilt. Den Antragstellern wird seitens des KVR und der Polizei angeboten, bei der Akquise und der Schulung von Schulweghelfer*innen behilflich zu sein.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 1.3 Bürgeranliegen, Abzweigung Prinzregentenstraße in die Lerchenfeldstraße: Anordnung eines LKW Ein-/Durchfahrverbotes ab 3,5t, vertagt aus 2019.05
Herr Pinck berichtet vom Ortstermin am 25.06.2019
Der Vertreter der Polizeiinspektion 12 sieht derzeit keinen Handlungsbedarf, da im ersten Halbjahr 2019 nur eine Beschädigung parkender Fahrzeuge durch einen abbiegenden Lkw angezeigt wurde. Herr Pinck und Frau Stadler-Bachmeier empfehlen deshalb, das Bürgeranliegen abzulehnen. Herr Neumer ist direkter Anwohner und widerspricht dieser Einschätzung. Er beobachtet immer wieder, dass Lkws mit Aufleger

und Reisebusse von ihren Navis geleitet in die Lerchenfeldstraße einfahren und an der ersten scharfen Kurve zur Oettingenstraße hängen bleiben. Dann müssen Polizei und Verwaltung parkende Autos abschleppen und Verkehrsschilder abmontieren lassen, damit die Fahrzeuge herausrangieren können. Nach längerer Diskussion schlägt Herr Pinck vor, dem Bürger mitzuteilen, dass diese Beobachtungen im Widerspruch zur Aussage der Polizei beim Ortstermin stehen, der BA die Situation aber weiter beobachten und bei berichteten Auffälligkeiten das Thema wieder aufnehmen wird. Er entwirft ein entsprechendes Schreiben.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.4 Bürgeranliegen, Isar-Schwemmholz nach Hochwasser
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Anliegen wird einstimmig zugestimmt

- 1.5 Antrag der SPD-Fraktion:

Verbesserung der Verkehrsbeziehung von Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen
Steinsdorfstraße / Ecke Ludwigsbrücke

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Frau Stadler-Bachmeier und Herr Louis sehen Bedarf für eine Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrerr. Anders als im Antrag gefordert, dürften Verbesserungen für die Fußgänger aber nicht zu Lasten des Radverkehrs gehen. Der breite Radweg diene als Aufstellfläche und werde wegen des gegenläufigen Radverkehrs benötigt. Frau Stadler-Bachmeier schlägt daher vor, den Antrag dahin gehend zu erweitern, dass mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer gefordert wird.

Abstimmungsergebnisse:

Der Vorschlag zur Erweiterung des Antrags wird mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag in ursprünglicher Form wird mehrheitlich beschlossen

- 1.6 Antrag der SPD-Fraktion:

Die Straßen für unsere Kinder sicherer gestalten – Kreuzung Cornelius-/Erhardtstraße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Frau Stadler-Bachmeier unterstützt das Anliegen an sich, verweist aber auf die örtliche Zuständigkeit des BA 2 für diese Kreuzung. Herr Professor Hoffmann erinnert ebenfalls daran, dass der BA 1 selbst sehr empfindlich auf Einmischungen aus anderen Stadtbezirken reagiert. Frau Böhmler begründet ihren Antrag damit, dass hier ein Schulweg verläuft, den auch viele Kinder aus dem Stadtbezirk 1 nutzen.

Aufgrund der Diskussion zieht die SPD-Fraktion den Antrag zurück und wird sich mit den Kollegen im BA 2 absprechen.

Ein Bürger schlägt vor, zur Lösung der angesprochenen Probleme die Isarparallele zu untertunneln. Herr Pinck bittet ihn, seinen Vorschlag schriftlich einzureichen, damit der BA darüber diskutieren kann.

- 1.7 Bürgeranliegen, Eingliederung der Lerchenfeld-/Wagmüller-/Trift- und Thierschstraße in die Tempo-30-Zone des mittleren Lehels

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Lückenschluss in der Wagmüllerstraße zwischen Liebig- und Prinzregentenstraße, durch den ab dem Maxmonument entsteht. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt tagsüber zu Schulwegzeiten, aber nicht nachts und am Wochenende.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.8 Antrag Herr Pongratz:

Umbau der Fahrspur unter dem Alten Rathaus in eine Fußgängerzone

Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme und Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Rückmeldung, wie weit die dazu bereits bestehenden Planungen gediehen sind.

Herr Pongratz begründet seinen Antrag.

Herr Pinck verweist auf einen Ortstermin im 18. Februar, bei dem das Baureferat erklärt hat, dass Pläne für eine Verbesserung der Situation (neue Pflasterung, Auflösung der Fahrspur, Auflassung des Radlständers und Verbesserung der Beleuchtung) in Arbeit sind. Es wird diskutiert, ob eine Anfrage zum Sachstand der Planungen ausreicht.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

- 1.9 ADFC, Antrag auf weitere Rikscha-Standplätze entlang der Fußgängerzone
Ortstermin am 25.06.

Herr Pinck schlägt Vertagung des Themas vor, da die Antragsteller als Ergebnis des Ortstermins eine geänderte Fassung ihres Antrags vorlegen werden

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.10 Anlieferzone Oettingenstr. 32
Ortstermin am 25.06.2019

Herr Pinck berichtet: Hier befindet sich ein Bad- und Sanitärgeschäft, das mehrmals täglich beliefert wird. Damit die Lkws nicht mehr die Fahrbahn blockieren, schlägt das KVR vor, eine Ladezone (zeitlich befristet auf 7 bis 18 Uhr) einzurichten. Der Antragsteller ist darauf hinzuweisen, dass sich um eine allgemeine Ladezone für den Umgriff handelt.

Abstimmungsergebnis: Der Errichtung der Ladezone wird einstimmig zugestimmt.

- 1.11 Anfrage der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen: Wiederaufstellung der demontierten Fahrradabstellanlage am Rindermarkt

Abstimmungsergebnis: Der Anfrage wird einstimmig zugestimmt

- 1.12 Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen:
Zusätzliche Fahrradservicestationen
in die nächste Sitzung vertagt, s.o.

- 1.13 Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen:
Zweibrückenstraße- Verkehrsversuch während der Sommermonate -
Verlegung Radweg auf die Straße
in die nächste Sitzung vertagt, s.o.

2 Entscheidungen

- 2.1 Einführung und Durchsetzung einer 30er-Zone zwischen Isartor und Maximilianstraße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 2000 der Bürgerversammlung am 07.06.2018

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage

Die Grünen schlagen vor, die Behandlung der Vorlage zu vertagen, weil daraus nicht klar hervorgeht, ob die Messungen vor Beginn der Bauarbeiten durchgeführt wurden, als dort eine Höchstgeschwindigkeit von 50 kmh galt oder während der Bauzeit (jetzt gilt baustellenbedingt Tempo 30). Das KVR soll gebeten werden, diese Frage zu beantworten und ggf. aktuelle Vergleichszahlen zu liefern, falls die Messungen vor Baubeginn durchgeführt wurden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

- 3.1 Pilotprojekt „Schnelle Radverbindung für den Münchner Norden“, Anhörung zum
Beschlusssentwurf für den Stadtrat

Herr Pinck weist auf ein Problem auf Seite 12 des Beschlusssentwurfs hin: Dort werde ohne konkrete Ortsangaben erwähnt, dass sich auf drei Prozent der Gesamtstrecke die Situation der Fußgänger zugunsten der Schnellverbindung verschlechtern werde. Er schlägt daher vor, der Vorlage mit der Einschränkung zuzustimmen, dass der Fußgängerverkehr im 1. Stadtbezirk nicht beeinträchtigt werden darf

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

- 4.4 Ampelanlage an der Lukaskirche / Ampelübergang Steinsdorfstraße, Antwortschreiben des Polizeipräsidiums zu TOP 2019.04 D 1.1
Herr Pinck und Frau Stadler-Bachmeier wollen die Aussage, die defekte Geschwindigkeitsüberwachungsanlage am Fußgängerüberweg könne mangels Ersatzteilen nicht mehr repariert werden, nicht unwidersprochen hinnehmen. Herr Prof. Hoffmann erinnert daran, dass der Blitzer nach einem schweren Unfall auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler des Wilhelmsgymnasiums installiert wurde. Der BA fordert die unverzügliche Errichtung einer neuen Anlage.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

- 2.1 Stadtbezirksbudget, Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V. Solidarity City Festival München vom 28. bis 30.06.2019, 5.000,00 €
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren
Prof. Hoffmann möchte wegen des fehlenden Stadtteilbezug nur 4.000 Euro gewähren.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt
- 2.2. Stadtbezirksbudget, Initiative „Bühnenproduktionen“
Eigenproduktionen vom 09.06. bis 31.12.2019, 9.780,00 €
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.3 Stadtbezirksbudget, Theater des Hölzernen Gelächters
Sommertheaterproduktion vom 01.07. bis 01.10.2019, 1.400,00 €
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.4 Stadtbezirksbudget Isarlust e.V.
Isarboulevard vom 25.05. - 31.12.2019, 5.974,00 €, vertagt aus 2019.05
Der UA empfiehlt erneute Vertagung, da noch nicht geklärt ist, ob eine Versammlung überhaupt förderfähig ist. Das Direktorium wird um rechtliche Prüfung gebeten.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 2.5 Stadtbezirksbudget, ZAB e.V. - Zusammen Aktiv Bleiben
Familiensommerfest am 29.06.2019, 314,00 €
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.6 Stadtbezirksbudget, München ist bunt! e.V.
Veranstaltung „München isst bunt!“ am 14.09.2019, 3.000,00 €
Beschlussvorschlag des UA:
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.
Herr Prof. Hoffmann kritisiert, dass es sich bei „München ist bunt“ um einen Verein von stadtweiter Bedeutung handelt, trotzdem aber wohl aufgrund des Veranstaltungsortes Marienplatz nur beim BA 1 ein Zuschuss beantragt wird, obwohl auch die anderen Bezirksausschüsse herangezogen werden könnten. Er plädiert dafür, dieses Thema im

Stadtrat oder bei einem Treffen der BA-Vorsitzenden grundsätzlich zu diskutieren und bis dahin im BA eine einheitliche Vorgangsweise für derartige Anträge festzulegen. Nach längerer Diskussion erklärt Herr Stadler, dass der Unterausschuss KSFBB schon jetzt in jedem Einzelfall nach einem Kriterienkatalog entscheidet, bei dem der Stadtviertelbezug nur ein Aspekt ist. Herr Neumer schlägt vor, den Kriterienkatalog allen Mitgliedern zuzuschicken, damit bei Bedarf konkrete Verbesserungsvorschläge gemacht werden können. Das Thema soll in der nächsten UA-Sitzung behandelt werden.

Abstimmungsergebnisse:

Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

Dem Zuschuss in beantragter Höhe wird einstimmig zugestimmt

- 2.7 Kunst im öffentlichen Raum: Intervention „Bridge Sprout“ von Atelier Bow Wow (Anhörung zur Beschlussvorlage; Projekt wurde am 19.03.2019 vorgestellt)
Vertagung und Bitte um entsprechende Verlängerung der Anhörungsfrist
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

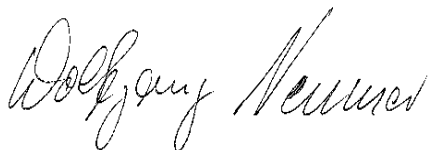
3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

F Bericht der BA-Beauftragten

G Verschiedenes / Termine

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Neumer
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Für das Protokoll
gez.

Doris Grüninger
BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München VI 2017-2021“: Programmvereinfachung, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 13560
4.3	Veränderbare Wohnungsgrundrisse: Typus & Adaption – Ein Fachprojekt der Hochschule München, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14568
4.4	Ausstattung der Lokalbaukommission mit genügend Personal, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 15039
4.5	Dringend erforderlich: eine langfristige Strategie für Münchens Wachstum, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14382
4.6	Regionale Kooperationen stärken (III) – Evaluierung, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14149
4.7	EU-Förderungantrag im Rahmen des Förderprogramms „Horizon 2020“: Healthy and creative cities for Tomorrow (HEART), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14668
4.8	Stadtbezirksprofile zur Infrastrukturversorgung, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 13518
4.9	Weinstr. 7-7a, Antwort der LBK auf BA-Nachfrage zur Baulinie in der Filserbräugasse
C 4	Unterrichtungen – Gastronomie und Öffentlicher Raum
4.1	Veranstaltungsgenehmigungen
4.2	Gaststättenfortführungen
4.3	Altglascontainer in der Altstadt-Ost, Zwischennachricht zum BA-Schreiben vom 10.04.2019 an den Oberbürgermeister
4.4	Altglascontainer in der Altstadt-Ost, Antwortschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs
4.5	Münchner Selbsthilfetag am 06.07.2019 auf dem Marienplatz, Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden
4.6	Fränkisches Weinfest vom 05. bis 21.07.2019 im Alten Hof, Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden
D 4	Unterrichtungen – Verkehr und Umwelt
4.1	Umbau der Sendlinger Straße zur Fußgängerzone zwischen Schmid- und Hermann-Sack-Straße: Ausnahmezulassung für Arbeiten zwischen 05.30 und 07.00 Uhr
4.2	Verbesserung der Abstellsituation für Fahrräder: Entfernung von aufgegebenen Fahrrädern und Schrotträdern, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14476
4.3	Ampelanlage an der Lukaskirche / Ampelübergang Steinsdorfstraße, Antwortschreiben des Polizeipräsidiums zu TOP 2019.04 D 1.1
4.4	Beschilderung der Klösterl Apotheke, Schreiben des Oberbürgermeisters an das Centermanagement der Hofstatt
4.5	Positionspapier des BA 1 zur Verkehrsentwicklung Altstadt: Stellungnahmen des BA 3 Maxvorstadt, des BA 21 Pasing-Obermenzing, des BA 20 Hadern, des BA 18 Untergiesing-Harlaching und des BA 24 Feldmoching-Hasenberg
4.6	Saisonale Umnutzung von Straßenräumen, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 13626
4.7	Baustelle Thomas-Wimmer-Ring: Verkehrsumlegung und Einbahnregelung in der Hildegardstraße ab 06.05.2019

4.8	Grundsatzbeschluss „Autofreie Altstadt“ und „Altstadt-Radring“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14478
4.9	Umbau der Sendlinger Straße zur Fußgängerzone: verkehrsrechtliche Anordnung für Bauphase 2 der ersten Firma
4.10	Gleisbaumaßnahme Maximilianstraße, Baulos 1 Phase 2, verkehrsrechtliche Anordnung
4.11	Fernwärme-/kälteleitung Pacellistraße, verkehrsrechtliche Anordnung
4.12	Deutliche Aufstockung des Personals der Unteren Naturschutzbehörde, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 15036
4.13	Steinsdorfstr. 15: Entfernung von zwei Kastanien im Straßenraum mit Ersatzpflanzungen, Mitteilung des Baureferats Gartenbau
4.14	Steinsdorfstr. 12: Abdruck der Fällungsgenehmigung für eine Mehlbeere
4.15	Umbau der Sendlinger Straße zur Fußgängerzone: verkehrsrechtliche Anordnung für Bauphase 2 der zweiten Firma
4.16	Verstärkter Straßenbahnverkehr in der Rumfordstraße, Antwort MVG
4.17	Oettingenstr. 49-59: Genehmigung zur Fällung zweier Feldahorne und Pflegeschnitt an einem weiteren Feldahorn
4.18	Umbau der Sendlinger Straße: verkehrsrechtliche Anordnung für Bauphase 3 der ersten Firma
4.19	Ungenehmigte Baumfällung auf der BRK-Baustelle Seitzstr. 8, Antwort der Unteren Naturschutzbehörde
4.20	Fernwärme-/Fernkälteleitung Neuhauser Straße im Bereich der Alten Akademie/St.-Michael-Kirche, verkehrsrechtliche Anordnung
E 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget: Berichte und Nachweise
4.2	Bädereintrittspreise ab 1. Mai 2019, Infoschreiben der Stadtwerke